

Seiteneinstieg Wirtschaftsingenieur Werkstoff- und Prozesstechnik

Beitrag von „mpsieben“ vom 13. Mai 2019 16:03

Hallo zusammen!

Erstmal ein Dankeschön an alle die hier fleißig Fragen beantworten bezüglich OBAS/Seiteneinstieg im Lehramt etc., ist echt eine große Hilfe!

Ich interessiere mich seit einiger Zeit auch für das Lehramt an Berufskollegs (NRW) und studiere Wirtschaftsingenieurwesen (Fachrichtung Werkstoff- und Prozesstechnik) im Master. Gerne würde ich zum Thema Seiteneinstieg noch ein paar Fragen stellen:

1) Da leider weder meine Praktika noch mein Werkstudentenjob als Arbeitserfahrung anerkannt werden, wurde mir von Seiten einer Beratungsstelle empfohlen, diese 2 Jahre als Vertretungslehrer an einer Schule zu absolvieren. Hier im Forum habe ich gelesen, man könne auch eine 1-jährige „pädagogische Einführung“ machen und danach direkt in OBAS einsteigen. Ist das generell möglich, also auch in NRW?

2) Bezüglich der Anerkennung meiner Fächer bin ich unsicher, ob das klappt wie ich mir es vorstelle. Das Fach Wirtschaftswissenschaft sollte mir ohne Probleme anerkannt werden können. Da ich Fächer wie Mechanik 1 und 2, Werkstofftechnik und Mathe (usw.) bestanden habe, war meine Idee eventuell Maschinenbautechnik als 2.Fach in Betracht zu ziehen. Gibt es eine Möglichkeit nachzuprüfen, ob einem die benötigten 1/3 der Credit Points anerkannt werden? Ist das von der Schule abhängig?

3) Natürlich würden Schulen Maschinenbauabsolventen meiner Person vorziehen für die oben genannte Fächerkombination. Ist es überhaupt realistisch als „Werkstoffler“ für Maschinenbautechnik eingesetzt zu werden?

4) Ich habe auch das Fach Metalltechnik an Berufskollegs entdeckt. Ist dieses Fach mit Wirtschaftswissenschaften kombinierbar?

Da mir die Beratungsstelle in einigen Punkten nur recht allgemein gehaltene Antworten geben konnte würde ich mich über eure Antworten und Erfahrungen freuen.

Vielen Dank im Voraus!

Beitrag von „Hannelotti“ vom 14. Mai 2019 18:21

Bedenke, dass WiWi in NRW eine berufliche Fachrichtung ist, ebenso wie alles mit "Metall". Beides in Kombination könnte schwierig werden bzw evtl auch nicht möglich sein, weil du an den wenigsten BKs beide Fachrichtungen hast. Entweder bist du an einem BK Technik, an dem "Metall" relevant ist, oder an einem BK Wirtschaft und Verwaltung, an dem WiWi unterrichtet wird.

Anders sieht es mit Wirtschaftslehre/politik aus, das ein allgemeinbildendes Fach ist und soweit ich weiß mit fast allen beruflichen Fachrichtungen kombiniert werden kann. Da würden dir aber evtl. Politikscheine fehlen für eine Anerkennung.

Viele Grüße

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 14. Mai 2019 21:16

Da du noch im Studium bist, gibt es eventuell die Möglichkeit den Studiengang zu wechseln und Lehramt grundständig zu studieren?

Da würde dir wahrscheinlich einiges aus deinem Fachstudium anerkannt werden.

Vielleicht lohnt es sich ja mal bei der Studienberatung vorbei zu schauen.

Beitrag von „mpsieben“ vom 26. Juni 2019 00:19

Vielen Dank für die Antworten.

[@Hannelotti](#) : ein berechtigter Einwand. ich wundere mich, dass diese Fächerkombis dann überhaupt so angeboten werden. Werde mich diesbezüglich nochmal informieren müssen.

[@Milk&Sugar](#) : Das habe ich zwar in Betracht gezogen, jedoch würde ich natürlich mit einer Vertretungsstelle die Kosten deutlich geringer halten können.

Ich gehe davon aus, dass eine 2-jährige Vertretungsstelle (bei fehlender Berufserfahrung) wohl der einzige Weg ist, schon einmal Lehrerfahrung zu sammeln bevor man in das OBAS-Programm einsteigen kann. Falls jemand alternative Wege kennt, lasst es mich gerne wissen.

Wie immer vielen Dank im Voraus!

Viele Grüße

Beitrag von „Kiggie“ vom 27. Juni 2019 08:54

Ich habe auch eine etwas exotische Kombi, damit gab/gibt es auch nicht viele BKs, aber es gibt sie 😊

Habe ich während des Studiums auch nicht so drüber nachgedacht.

Im Ref könnte es passieren, dass du an zwei Schulen bist um deine Fächer abzudecken. Nach dem Ref kommt es drauf an wo du eingestellt wirst, da musst du nicht mehr zwingend zwei Fächer unterrichten.

Wobei ich denke, wenn du an einer Metall/Technischen Schule bist gibt es dort ja auch Wirtschaftslehre, was von dir dann unterrichtet werden könnte?

Sind dann halt keine Kaufleute sondern eben technische Ausbildungen oder im Vollzeitbereich fürs Abi die nötigen Kurse.

Beitrag von „mpsieben“ vom 27. Juni 2019 14:22

Cool, danke für deine Antwort. Das gibt mir wieder etwas mehr Mut, es weiter auf diesem Weg zu versuchen.

Beitrag von „Magistra“ vom 27. Juni 2019 14:41

Ergänzend möchte ich dir den Tipp geben, sich an die in der BR zuständigen SB (Einstellungsabteilung, Seiteneinsteiger) zu wenden und dort um eine grobe Einschätzung der Anerkennung zu bitten.

Es wird zwar erst bei der Einstellung geprüft, jedoch habe ich selbst auch mal eine nette, grobe Auskunft ohne konkretes Stellenangebot zum zweiten Fach erhalten.

Beitrag von „mpsieben“ vom 27. Juni 2019 16:17

[@Magistra](#) : Guter Tipp, danke! Habe gerade eine E-mail an die BR geschrieben. Darf ich fragen, ob du bereits 2 Jahre Berufserfahrung hattest, bevor du den Seiteneinstieg begonnen hast?

Beitrag von „Magistra“ vom 27. Juni 2019 18:13

Ja, hatte ich. In Form von Vertretungsstellen plus außerschulischer Erwachsenenbildung. Deshalb kann ich zu dieser Frage leider nicht viel beitragen. Habe aber auch gehört, dass zunächst PE und anschließend OBAS möglich ist. Du musst halt eine Stelle finden.

Vllt.meldet sich dazu noch ein Experte 😊

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 27. Juni 2019 18:17

Versuch vielleicht, dir für den Wirtschaftsteil Sozialkunde anerkennen zu lassen als zweifach. Dann hasz Du ruck zuck eine super gesuchze Kombi, denn DAS gibt's an allen BBSen/BKs und ist mit jedem technischen Zweig kombinierbar. Wir (allerdings in Rheinland-Pfalz) hätten im Ref einige BWLer im Sozialkundeseminar sitzen, und um ehrlich zu sein ist BS-Sozialkunde zumindest in den Handwerksberufen sowieso zu 2/3 Wirtschaftslehre.

Beitrag von „mpsieben“ vom 30. Juni 2019 13:44

okay, nochmals vielen Dank! Ich warte derzeit auf eine Rückmeldung der Bezirksregierung bezüglich der Anerkennung.

Falls noch jemand einen Tipp hat zur Überbrückung der 2 Jahre gerne melden 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. Juni 2019 15:41

Du kannst dir eine Planstelle suchen. Die fehlende Berufserfahrung erlangst du während der PE und ein Jahr danach. Nach 2 Jahren kannst du dann in OBAS und bist nach 4 Jahren mit dem bestehen des 2. Staatsexamens fertiger Lehrer.
Ich habe mehrere Kollegen, die das so gemacht haben.

Beitrag von „mpsieben“ vom 30. Juni 2019 19:49

okay, das klingt auch für mich nach einem möglichen Weg. Vielen Dank 😊

Beitrag von „ap7718“ vom 29. August 2019 08:09

Hallo,

ich bin auch Wirtschaftsingenieur, nach meinem Bachelor habe ich auch eine Möglichkeit gesucht um an die Schule zu kommen. Du studierst an einer Uni? Weil mit einem FH-Master geht der Seiteneinstieg in NRW leider nicht.

Ich habe die gleiche Fächer-Kombi wie du und bei uns gibt es ein Bündel-BK also wegen der Fächer-Kombi würde ich mir keine Sorgen machen. Selbst wenn es bei dir kein Bündel-BK gibt, dann hast du noch a) ein Metall-BK zu finden, an dem beides möglich ist oder b) für die dauer des Ref an zwei Schulen zu gehen. Ich habe mich dazu entschlossen, auf Lehramt die Kurse nachzustudieren, die mir fehlten, die Uni hat mir Fachveranstaltungen sehr fair angerechnet.

Ich habe, als ich mich damals erkundigt habe auch bei einigen Stellen nachgefragt und muss sagen, außer der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Bezirksregierung hatte wirklich niemand das nötige Fachwissen für die Angelegenheit.

LG Felix

Beitrag von „mpsieben“ vom 13. November 2019 15:28

Hallo Felix,

danke für deine Antwort. Ja genau, studiere an einer Uni. Darf ich fragen, welche Fachrichtung du im WirtIng. studiert hast?

Leider konnte mir die Sachbearbeiterin der Bezirksregierung auch keine genaue Auskunft geben, ob mir Maschinenbau als 2. Fach anerkannt werden kann.

Jedoch sollte die Anerkennung des Wirtschaftsteils (als 1.Fach) kein Problem sein.

VG

Beitrag von „Meer“ vom 13. November 2019 18:06

Es gibt doch für OBAS dieses Formular, was man ausfüllen muss zur Anerkennung der Fächer. Da ist genau spezifiziert wie viele Leistungspunkte man haben muss pro Fach. Wenn du die hast, sollte das kein Problem sein.

Beitrag von „mpsieben“ vom 13. November 2019 20:43

Stimmt. Also ich habe schon große Übereinstimmungen mit Maschinenbautechnik für BK. Alleine aus meinem Bachelor habe ich mit Chemie , Mechanik, Werkstofftechnik, Mathe etc schon über 40 CP, laut OBAS Formular sind 33 CP nötig . Meines Erachtens sollte es also als 2.Fach anrechenbar sein.

Danke für den Hinweis !